



Gemeindebrief

Baptistengemeinde im Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden in Deutschland K.d.ö.R.
Walter – Flex - Straße 13-17 ♦ 46047 Oberhausen
Mitglied der Evangelischen Allianz und der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Oberhausen

Nacht der offenen Kirchen am 29. Mai 2015

Gottes Geist beflügelt



...und bei uns:

UM 21:00 UHR



EIN KREATIVER STREIFZUG DURCH DIE BIBEL

Mai - Juni 2015

Alles kann ich durch Christus, der mir Kraft und Stärke gibt.

Die Bibel, Philipper 4, Vers 13

Wenn jemand heute sagt „Ich kann alles“, wird er leicht als Aufschneider angesehen. Paulus allerdings hat diesen Satz in ganz anderem Zusammenhang geschrieben. Er hatte von der Gemeinde in Philippi eine Spende erhalten und dankt ihnen dafür. Aber zugleich erklärt er ihnen, dass er sich in seiner Arbeit nicht von äußeren Umständen beeinflussen lässt, sondern sich einzig und allein von seinem Herrn abhängig weiß. „Ich kann arm sein oder reich, satt oder hungrig, zu allem bin ich fähig durch Christus, der mir Kraft und Stärke gibt.“

Weil Paulus sich total an Christus bindet, spielen für ihn die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen keine entscheidende Rolle mehr. Er war sogar bereit, körperliches Leiden in Kauf zu nehmen, er verstand es als Kreuzesnachfolge.

Christus war seine Kraftquelle. „Ich kann alles“ ist also für Paulus keine Angeberei, sondern ein Ausdruck des Staunens über die umfassenden Möglichkeiten, die sich dem bieten, der sich Jesus ganz anvertraut.

Mich macht diese Aussage des Paulus sehr nachdenklich, wenn ich unsere Gemeindesituation anschau. Wir sind es gewohnt, selbstverantwortlich zu denken und zu handeln und fühlen uns bedrückt, wenn wir uns auf „absteigendem Ast“ sehen. Ich glaube, Paulus würde uns fragen, wieviel wir Christus eigentlich zutrauen, und ob wir noch an Ihn Erwartungen haben. Wenn wir von Jesus nichts mehr erwarten, werden wir wahrscheinlich auch nichts von ihm bekommen – wir würden es ja auch gar nicht erkennen. Paulus würde uns Mut machen, Ihm unsere Sorgen zu sagen und nach Seiner Hilfe Ausschau zu halten. So können auch wir erfahren, dass Gott uns mit einem Leben in Hülle und Fülle beschenken will.

Er stellt unsere Füße auf weiten Raum.

Herzlich grüßt



Günter Gerhold, Gemeindeleiter



Gemeindeentwicklung: Zum Leben mit Jesus Christus einladen

Wir Christen tun uns oft schwer, mit unseren Mitmenschen über den Glauben an Jesus Christus ins Gespräch zu kommen und ihnen den Weg zu einem Leben mit ihm aufzuzeigen. Am 8. und 10. Mai 2015 haben wir die Möglichkeit, die **evangelistische Arbeit** „Christen im Beruf“ kennenzulernen. Diese Bewegung möchte Christen ohne spezielle theologische Ausbildung darin unterstützen, ihre Mitmenschen zu einem Leben mit Jesus Christus einzuladen.

In unserem **Gottesdienst** am Sonntag, **10. Mai 2015**, werden wir *Baptist Deuber* zu Gast haben. Er wird uns die Arbeit der „Christen im Beruf“ vorstellen und die für uns damit verbundene Möglichkeit, Menschen für Jesus Christus zu erreichen. Bitte betet dafür, dass wir erkennen, wenn Gott uns da eine Tür für die evangelistische Arbeit unserer Gemeinde auftut.

Bereits am Freitag, **8. Mai 2015**, gibt es von 18 bis max. 22 Uhr eine **Schulung** mit *Baptist Deuber* (Foto), wie wir Menschen auf den Glauben ansprechen und zu Jesus Christus einladen können. Weil es uns wichtig war, die Möglichkeit zu dieser Schulung zu nutzen, wird an diesem Abend **keine Mitarbeiterbesprechung** stattfinden. Bei Themen, die nicht bis zur nächsten Mitarbeiterbesprechung am 12.06.2015 warten können, spricht uns von der Gemeindeleitung bitte an, damit wir Lösungen dafür finden.



„Gottes Geist beflügelt“ - Nacht der offenen Kirchen – Freitag, 29.05.

Dieses Jahr bezieht sich die Nacht der offenen Kirchen auf das vorausgehende Pfingstfest unter dem Motto: „Gottes Geist beflügelt“. Zur **Eröffnung** werden am ökumenischen **Kirchenzentrum** in der Neuen Mitte um 18:30 Uhr Tauben als Symbol für den Heiligen Geist aufsteigen, für jede der teilnehmenden Gemeinden eine. Für das vollständige **Programm** der Kirchennacht in Oberhausen von 19-24 Uhr liegen Flyer in unserem Gottesdienstraum am Infopunkt aus.

Infos finden sich auch unter: <http://www.kirchennacht-oberhausen.de>

Unsere Kirche ist von 19-24 Uhr geöffnet. Um 21 Uhr beginnt ein **Kreativer Streifzug durch die Bibel**, der anschließend im Backstage-Café nachklingen kann. Gottes Geist



hat bei der Abfassung der biblischen Schriften mitgewirkt und spricht heute noch durch sie, z.B. durch eine erheiternde und bewegende **Theateraufführung** mit großen Handpuppen. Die Reise beginnt bei Adam und Eva, und am Ende fällt der Vorhang mit dem Klang der letzten Posaunen. Dazwischen gibt es viele interessante und nachdenkliche Einblicke: Erlebnisse auf der Jungfernfahrt der Arche Noah. Ein Eifersuchtsdrama zwischen Schwestern. Jemand hat eine Stinkwut auf Gott. Küchenchaos auf einer jüdischen Hochzeitsfeier ...

Gemeindeinformationen und Termine:

Gemeinsames offenes Singen:

Fit-Frauengruppe und Männergesprächskreises mit dem Pianisten Ilja Piko:

- Dienstag, 05.05.15, **18:30 Uhr**

Ausflug des Männergesprächskreises:

- Samstag, 09.05.15, 11:00 Uhr, Besuch des Spionagemuseums Oberhausen mit Führung „*Top Secret*“, Centro Oberhausen.

Bewegung „Christen im Beruf“ mit Baptist Deuber:

Schulungsangebot: "Wie kann ich Menschen auf den Glauben ansprechen?"

- Freitag, 08.05.15, 18:00 bis 22:00 Uhr
(Anstelle der turnunmäßigen Mitarbeiterbesprechung)
- Vorstellung der Arbeit, Gottesdienst, 10.05.15, 10:00 Uhr

Bundesratstagung der Evangelisch Freikirchlichen Gemeinden in Deutschland, K.d.ö.R. (BEFG) in Kassel vom 13. -16.05.2015:

- Thema: „*Bunte Gemeinde – Stauen über Christus im Anderen*“
- Unser Pastor, Tobias Meisinger wird als Abgeordneter unsere Gemeinde dort vertreten.

Freitag, 29.05.15 Nacht der offenen Kirchen, 19:00 bis 24:00 Uhr

- Oberthema: „*Gottes Geist beflügelt*“
- Um 21:00 Uhr bei uns: „*Ein kreativer Streifzug durch die Bibel*“ mit dem Theater „*PampelMusenKuss*“ und großen Handpuppen.
- Anschließend Backstage- Café

Pflegetage unseres Gemeindegartens und -hofes im Mai/Juni 2015:

- Samstag, 30.05.15, 10:00 Uhr
- Samstag, 27.06.15, 10:00 Uhr
- Wer für die Verpflegung des Gartenteams sorgen möchte, setze sich bitte mit dem Bauausschuss in Verbindung



Die Gemeindeversammlungen in den Monaten Mai und Juni 2015:

- Sonntag, 31.05.15, nach einem Kurzgottesdienst, 11:00-12:30 Uhr
- Sonntag, 14.06.15, nach einem Kurzgottesdienst, 11:00-12:30 Uhr

Seniorengruppe für die Monate Mai und Juni 2015, jeweils dienstags um 15:00 Uhr:

05.05.15 ; 19.05.15; 02.06.15; 16.06.15; danach Sommerpause bis 11.08.15

Familien-Gottesdienst mit der Pumuckl-Gruppe: Sonntag, 28. Juni 2015

Besonderes Dankopfer am Pfingstsonntag, 24.06.2015 im Gottesdienst:

Aus den Vorjahren waren wir es gewohnt, jeweils an unseren Gemeindejahres-festen ein besonderes Opfer zusammenzulegen. In unserem Gemeindebrief, Ausgabe März/April hatten wir angekündigt, dieses Jahr am Ostersonntag diese Sammlung durchzuführen.

Leider haben wir es versäumt, am Ostersonntag dazu aufzurufen. Die Gemeindeleitung übernimmt dafür die Verantwortung und bittet um Verständnis, dass wir dieses besondere Dankopfer am Pfingstsonntag nachholen werden. Bitte stellt Euch darauf ein. Entsprechende Opfertüten stehen zur Verfügung. HGR

Gemeinde - Rückschau

Kreuzweg, Passionszeit in unserer Gemeinde:

Seit der Passionszeit wissen wir jetzt alle, die es erlebt haben, was ein Kreuzweg ist.

Ab 01.03. wurde in jedem Gottesdienst ein Kreuzwegbild enthüllt und von einem aus der Gemeinde vorgestellt mit seinen Gedanken dazu. Jeder Betrachter wurde zu weiteren eigenen Gedanken angeregt, es gab lebhafte Gespräche darüber. Wir staunten, wie unterschiedlich die einzelnen Künstler oder auch Gemeindegruppen die verschiedenen Stationen dargestellt haben. Ostern wurde das letzte Bild gezeigt und wir konnten dann noch bis zum 19.04. 2015 den gesamten Zyklus der Darstellungen aus dem Leidensweg Jesu auf uns wirken lassen.



Beim ersten Bild nach der Verurteilung Jesu ist auf dem Kreuz eine Weltkugel darauf als Symbol dafür, dass Gottes Sohn die Schuld der gesamten Menschheit trägt.



Mich hat besonders beeindruckt, dass darüber ein Spiegel war, in dem ich mich selbst sehen konnte.

Dadurch wurde klar, dass ich mit einbezogen bin in das Geschehen von damals. Auch im letzten Bild zu Ostern war im leeren Grab wieder ein Spiegel – auch da bin ich direkt beteiligt.

Die Bilder haben uns dabei geholfen, das Leiden Christi viel intensiver zu erleben. Jemand sagte, dass es eine Zumutung sei, das an jedem Sonntag immer wieder vor Augen gezeigt zu bekommen. Jawohl, Gott hat es seinem Sohn Jesus Christus zugemutet und er, der ohne Schuld war, tat es für unsere Schuld aus lauter Liebe zu uns, damit wir Gott unserem Vater begegnen können. Wir sind der Gemeinde St. Theresia dankbar dafür, dass wir die Bilder ausleihen durften und so über das Wort hinaus mit unseren Augen begriffen haben, was für einen großartigen Gott wir haben, das macht uns zutiefst dankbar!

Ruth Woock

Verladung unserer Bänke nach Rumänien:

Anfang März d. J. bekamen wir Kontakt mit der Ev. Kirchengemeinde Rüggetal, Herrn Marohn. Diese Gemeinde organisiert regelmäßig Hilfstransporte nach Rumänien. Sie unterhalten sogar ein Zwischenlager in Vollmerstein bei Wetter. Wir waren Gott sehr dankbar, dass wir so schnell unsere Bänke einem guten Zweck zuführen konnten. Darüber hinaus sind wir froh, dass uns keine Kosten für den Transport der Bänke entstehen werden. Am Freitag, 27.03.2015 hatten wir unsere 21



Bänke verladen. Dank der zahlreichen Helfer aus unserer Gemeinde und von der VIM.OB war diese Verladung für den Einzelnen keine allzu große körperliche Belastung. Wir erlebten miteinander eine gute Verladegemeinschaft.

Für den Sattelschlepper-Fahrer war es allerdings nicht gerade leicht, durch die

zum Teil zugeparkten Nebenstraßen, (Walter-Flex-Straße und Satoriusstraße in Essen) zu rangieren. Aber gemeinsam konnten wir auch diese Schwierigkeiten meistern. Wir werden Euch auf dem Laufenden halten, sobald wir erfahren, wann die Bänke in Rumänien angekommen sind.

HGR





Bei Oma

Ein kleines Mädchen erzählt:

Vor einigen Wochen haben Willi und ich unsere Oma besucht. Dort ist es viel schöner wie zu Hause, weil meine Omi immer Zeit für uns hat. Dann machen wir lauter lustige Sachen.

Einmal sind wir in den Wald gegangen. Wir hatten alle unsere Taschen voller Fantasie. Und dann ging's los. Es war ein richtiges

Abenteuer wenn wir uns vorstellten, dass z.B. ein großer Baum ein Riese wäre und schattige Felsen der Form nach Gurkensaurier. Riesige Spinnen wollten uns angreifen, aber ein Dino hat sie geschnappt. Dann lugte ein Wildschwein hinter einem Baum hervor. Willi sagte, es sei ein ganz nettes Schwein, weil es ihn so freundlich anlachte. Dann hörten wir, wie ein Riese fürchterlich schnarchte. Jedes mal beim Ausatmen kam ein Sturm auf und wir fürchteten uns sehr. Da nahm Oma uns in den Arm und tröstete uns: "Aber Kinder, was seid ihr für Angsthasen. All die Wesen existieren doch nur in eurer Einbildung!" Oma sagt, es ist oft im Leben so. Manchmal sehen wir die Dinge gar nicht so, wie sie wirklich sind. Wir fürchten uns oder machen uns über andere Menschen lustig, nur weil sie anders sind wie wir. Bevor wir andere verspotten, sollten wir lieber genau hinsehen. Vielleicht verbirgt sich hinter einer "bösen" buckligen, alten Frau eine traurige einsame Oma. Anstatt sie auszulachen, wäre es viel besser, sie mal zu besuchen. Oder da ist ein Junge, der immer unfreundlich ist. Vielleicht ist er nur traurig, dass er keine Freunde hat. Wenn ich ihn zum Spielen einlade, hat er keinen Grund mehr, böse mit mir zu sein.

Es ist leicht, mit Menschen befreundet zu sein, die lieb und hübsch sind. Viel schwerer ist es, zu denen nett zu sein, die wir nicht mögen. Der Herr Jesus möchte gerne, dass wir so handeln. Er hat uns vorgemacht, dass es geht. Er hat alle Menschen lieb und möchte, dass sie zu ihm in den Himmel kommen. Kuck mal in der Bibel nach. Da steht drin, wie man zu Jesus kommen kann. Oma betet immer dafür, dass wir den Herrn Jesus lieb gewinnen. Sie möchte gerne, dass ihre ganzen Kinder und Enkelkinder **Gotteskinder** werden.

Autorin: Sabine Brauer

Aber der HERR sprach zu Samuel: Sieh nicht an seine Gestalt noch seine große Person; ich habe ihn verworfen. Denn es geht nicht, wie ein Mensch sieht: ein Mensch sieht, was vor Augen ist; der HERR aber sieht das Herz an. Die Bibel: 1. Samuel 16, Vers 7b (nach Luther 1912)

Denn das ganze Gesetz ist in "einem" Wort erfüllt, in dem (3.Mose 19, Vers 18): »Liebe deinen Nächsten wie dich selbst!« Die Bibel: Galater 5, Vers 14



fettgedruckt = über 70jährige

Für alle Geburtstagskinder starten wir einmal den Versuch, Euch mit dem nachstehenden Link (kopieren und - im Internet – dann einfügen) zu erfreuen. Dazu muss man natürlich eine Internetverbindung aufbauen und dann - bei der Übertragung- auch die Lautsprecher einschalten!

▷ 📍 <http://www.e-water.net/de/loveletter/> ◁

Besuche: Wer sich über einen Besuch freuen würde (bei Krankheit, Einsamkeit, Gesprächsbedarf, ...), kann sich gerne an das **Besuchsteam** wenden:

Ruth Woock 📞 (0208) - 2 37 00, Doris Engler und Gisela Kerner.



Nachrichtensprecher für den Monat **Mai 2015:**

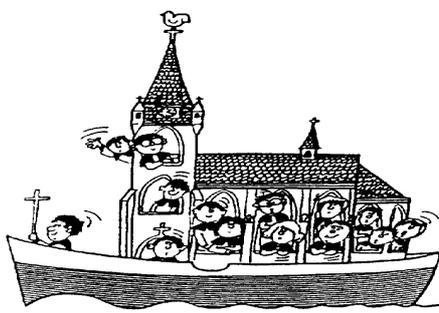
Klaus Gust 📞

E-Mail: klaus.gust@baptisten-oberhausen.de

Nachrichtensprecher für den Monat **Juni 2015:**

Klaus Giesen 📞 (0208)

E-Mail:



Unsere regemäßigen Veranstaltungen

Sonntag 09:30 Uhr **GEBETSTREFFEN** vor dem Gottesdienst
10:00 Uhr **GOTTESDIENST**
am 1. Sonntag im Monat mit Abendmahl
10:00 Uhr **KINDERGOTTESDIENST** (Sonntagschule)
parallel zum Gottesdienst der Erwachsenen
14:00 Uhr **GOTTESDIENST** afrikanische Gemeinde
Vineyard International Ministry (VIM.OB)

Dienstag 15:00 Uhr **SENIORENSTUNDE**
am 05. + 19.05. und 02. + 16.06. 2015
16:30 Uhr **MINI CLUB** für die 3 - 6 Jährigen
KIDS CLUB für die 7 - 11 Jährigen
18:30 Uhr **FRAUEN IM TEAM (FiT)** am 05.05. und 02.06.2015
MÄNNERGESPRÄCHSKREIS am 05.05. und 02.06.2015

Mittwoch 09:30 Uhr **PUMUCKL-TREFF** (Kleinkinder-Spielgruppe)
10:00 Uhr **GEBETSDIENST**
bei M. Böggemann, Lohstraße 40, 46047 Oberhausen
18:00 Uhr **GEBETSDIENST** in den Kinderräumen

Donnerstag 16:30 Uhr **NÄHKURSUS**
18:30 Uhr **GEMEINDELEITUNGSSITZUNG**
jeden Donnerstag

Freitag 18:00 Uhr **MITARBEITERBESPRECHUNG**
am 12.06.2015

Der **GEMEINDEBRIEF** erscheint alle 2 Monate. (20. Jahrgang)
Auflage: 80 Druckexemplare und z.Z. 125 per Online-Versand

Herausgeber ist die Ev.-Freikirchliche Gemeinde, Baptistengemeinde, 46047 Oberhausen
Walter- Flex- Straße 13-17 – website: in Arbeit

Redaktion → Klaus Gust, Zehntweg 235d, 45475 Mülheim, ☎ 0208 / 740 92 93 + Fax 740 92 92
des Gemeindebriefes → Hans Günter Raudszus, Blettgensweg 4, 46049 Oberhausen, ☎ 0208 / 8486342
und E-Mail: redaktion@baptisten-oberhausen.de

website: → Neuer Webmaster: Dr. Bernd Gebhart
Elsa-Brändström-Straße 68, 46045 Oberhausen, ☎ 0208 855840

Gemeindefeiter: → Günter Gerhold, Labberghang 2, 45359 Essen
☎ 0201 / 856 00 31 E-Mail: gemeindefeiter@baptisten-oberhausen.de

Pastor: → Tobias Meisinger, Dieckerstraße 166, 46047 Oberhausen,
☎ 0208 / 970 83 15 + Fax 970 83 16 E-Mail: pastor@baptisten-oberhausen.de

Konto der Gemeinde: Spar- und Kreditbank EFG Bad Homburg IBAN: DE27 5009 2100 0000 1259 03

Sehen wir uns?